



Montage- und Inbetriebnahmeanleitung

Timemaster Terminal plus7

TMPlus7-b // TMPlus7-b-n

TMPlus7-w // TMPlus7-w-n



Bevollmächtigter des Herstellers:
Manufacturer's authorised representative:

eQ-3

eQ-3 AG

Maiburger Straße 29
26789 Leer / GERMANY
www.eQ-3.de

LIEFERUMFANG

Anzahl **Bezeichnung**

| | |
|---|---------------------------|
| 1 | Timemaster Terminal plus7 |
| 1 | Steckernetzteil |
| 1 | Netzwerkkabel |
| 1 | Wandhalterung |
| 2 | Schrauben 3,2 x 15 mm |
| 2 | Schrauben 3,2 x 25 mm |
| 5 | Schrauben M4 x 10 mm |
| 4 | Schrauben 3,0 x 30 mm |
| 4 | Dübel 5 mm |
| 1 | Bedienungsanleitung |

Dokumentation © 2018 eQ-3 AG, Deutschland

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Anleitung auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Es ist möglich, dass die vorliegende Anleitung noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in dieser Anleitung werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

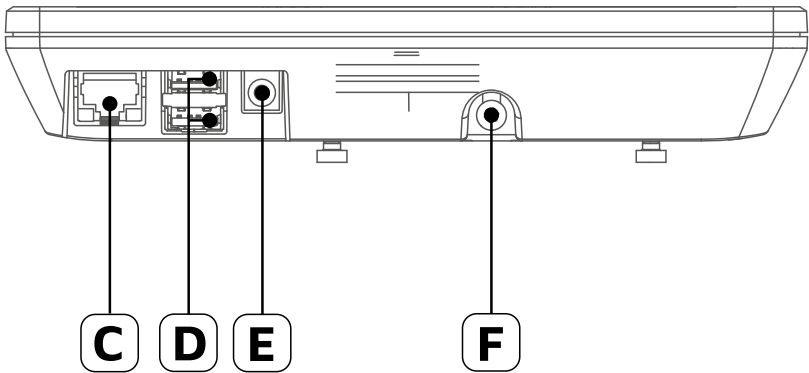
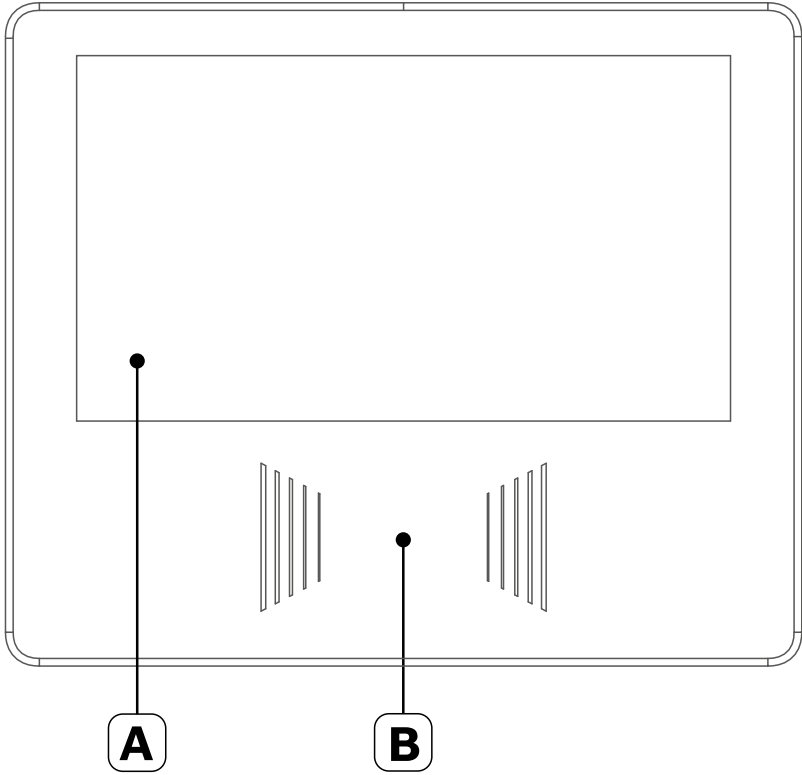
Printed in Hong Kong

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

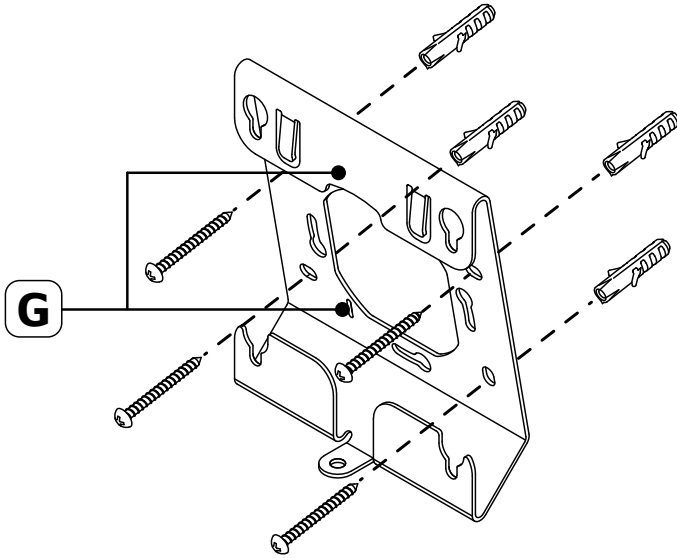
152613

Version 1.0 (12/2018)

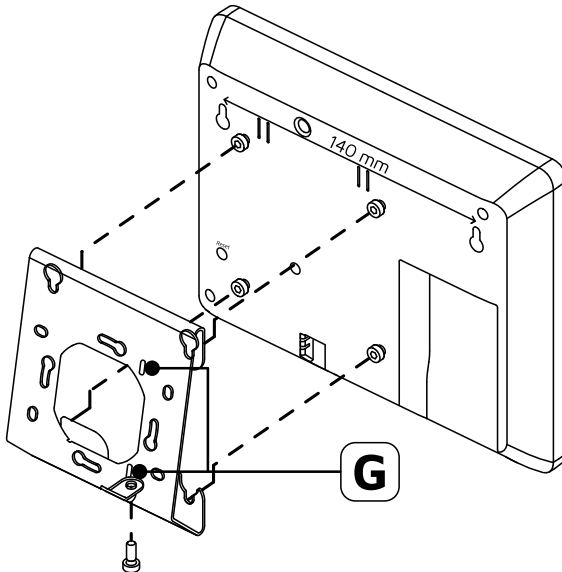
1



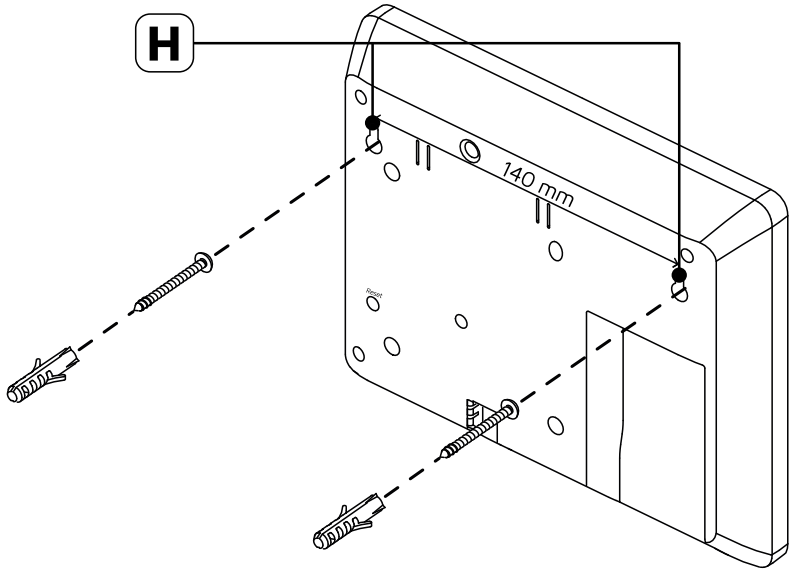
2



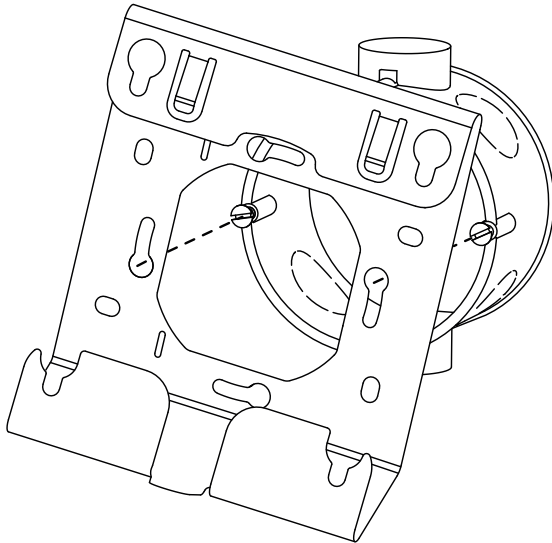
3



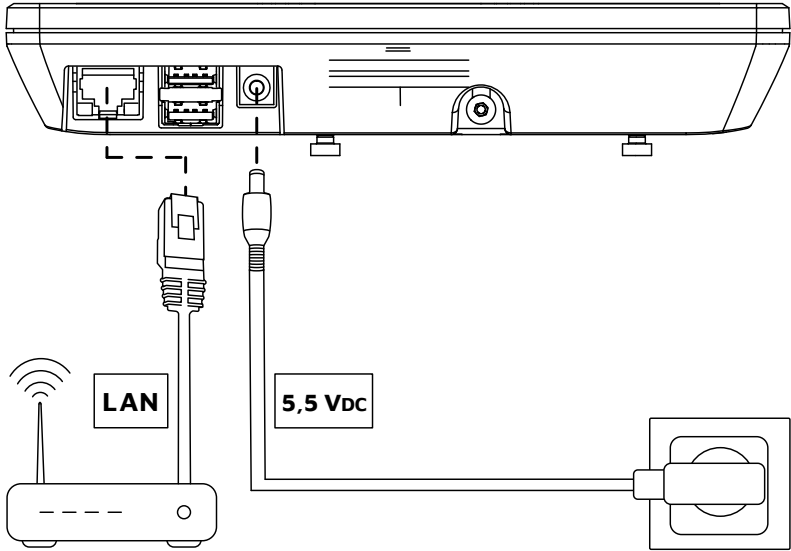
4



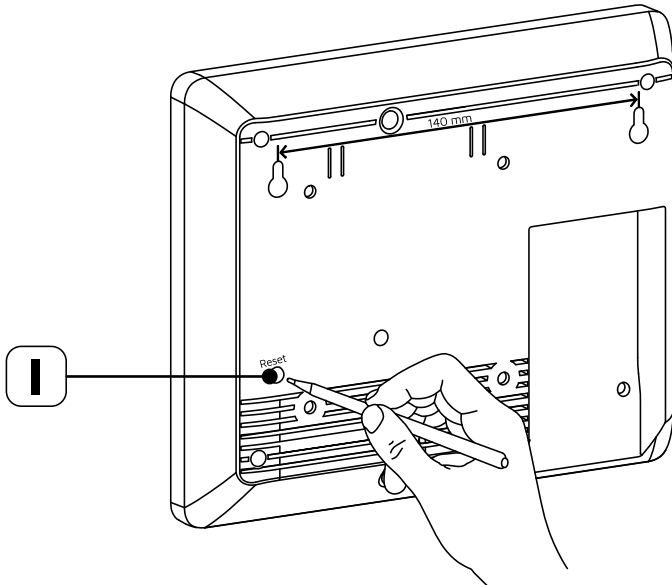
5



6



7



Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----|---------------------------------------|----|
| 1 | Hinweise zur Anleitung | 2 |
| 2 | Gefahrenhinweise | 2 |
| 3 | Funktion und Geräteübersicht..... | 4 |
| 4 | Systemvoraussetzungen | 5 |
| 5 | Montage..... | 5 |
| 5.1 | Montage mit Wandhalterung..... | 5 |
| 5.2 | Schraubmontage | 6 |
| 5.3 | Montage auf einer Unterputzdose | 7 |
| 6 | Inbetriebnahme | 8 |
| 7 | Recovery System..... | 9 |
| 8 | Wartung und Reinigung | 9 |
| 9 | Technische Daten | 10 |

1 Hinweise zur Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf! Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Anleitung.

Benutzte Symbole:



Achtung! Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.



Hinweis. Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen!

2 Gefahrenhinweise



Öffnen Sie das Gerät nicht. Es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Lassen Sie das Gerät im Fehlerfall von einer Fachkraft prüfen.



Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es von außen erkennbare Schäden, z. B. am Gehäuse, an Bedienelementen oder an den Anschlussbuchsen bzw. eine Funktionsstörung aufweist. Lassen Sie das Gerät im Zweifelsfall von einer Fachkraft prüfen.



Betreiben Sie das Gerät nur in trockener sowie staubfreier Umgebung, setzen Sie es keinem Einfluss von Feuchtigkeit, Vibrationen, ständiger Sonnen- oder anderer Wärmeeinstrahlung, Kälte und keinen mechanischen Belastungen aus.



Das Gerät ist kein Spielzeug! Erlauben Sie Kindern nicht damit zu spielen. Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Plastikfolien/-tüten, Styroporteile etc. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.



Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Geräts nicht gestattet.



Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Gefahrenhinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!



Benutzen Sie für die Stromversorgung des Gerätes ausschließlich das mitgelieferte Originalnetzteil (5,5 V_{DC}/2500 mA).



Gerät darf nur an PoE-Switch betreiben werden, welches die Norm IEEE802.3AF erfüllt.



Verlegen Sie Kabel stets so, dass diese keine Gefährdungen für Menschen und Haustiere darstellen.



Jeder andere Einsatz, als der in dieser Bedienungsanleitung beschriebene, ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Gewährleistungs- und Haftungsausschluss.

Hinweis zur Betriebsumgebung:

Die zur Beurteilung des Produktes herangezogenen Normen legen Grenzwerte für den Einsatz im Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereich sowie in Kleinbetrieben fest, wodurch der Einsatz des Erzeugnisses für diese Betriebsumgebung vorgesehen ist. Hierzu gehören folgende, typische Einsatzorte und Räumlichkeiten:

- Wohngebäude/Wohnflächen wie Häuser, Wohnungen, Zimmer usw.;
- Verkaufsflächen wie Läden, Großmärkte usw.;
- Geschäftsräume wie Ämter und Behörden, Banken usw.;

- Unterhaltungsbetriebe wie Lichtspielhäuser, öffentliche Gaststätten usw.;
- Räume von Kleinbetrieben wie Werkstätten, Dienstleistungszentren usw.
- Alle Einsatzorte sind dadurch gekennzeichnet, dass sie an die öffentliche Niederspannungs-Stromversorgung angeschlossen sind. Bei dem Einsatz in einer elektromagnetisch stärker gestörten Umgebung wie z.B. der typischen Industrieumgebung, können insbesondere Probleme mit einer nicht ausreichenden Störfestigkeit des Erzeugnisses auftreten.

3 Funktion und Geräteübersicht

Mit dem **Timemaster Terminal plus7** haben Sie die Möglichkeit, Ihre Arbeitszeiten per berührungsloser Transpondertechnik zuverlässig und komfortabel zu buchen sowie Informationen aus dem **Timemaster** Zeiterfassungssystem anzeigen zu lassen.

Das Terminal lässt sich einfach in das **Timemaster** System einbinden und kann 125 kHz-Transponder (EM4102) und 13,56 MHz-Transponder (ISO14443A) auslesen. Es stellt die Schnittstelle zwischen dem buchenden Mitarbeiter und der Software dar. Die Timemaster Software wertet gesammelten Daten automatisch aus.

Geräteübersicht (s. Abbildung 1):

- (A)** Touch-Display
- (B)** Transponder-Fläche
- (C)** Schnittstelle Ethernet-/Netzwerkkabel
- (D)** USB Host-Schnittstellen
- (E)** Schnittstelle Steckernetzteil
- (F)** Schraubloch für Sicherungsschraube

4 Systemvoraussetzungen

Aktuelle Version einer der folgenden Webbrowser:

- Mozilla Firefox®
- Microsoft® Internet Explorer
- Google Chrome
- Safari

Datenverbindung:

- Ethernet (TCP/IP)

5 Montage

Sie können das Terminal entweder mithilfe der mitgelieferten Wandhalterung an Wand oder auf einer Unterputzdose oder mit den beiliegenden Schrauben und Dübeln direkt an der Wand befestigen.



Beachten Sie, dass sich die Wandhalterung nach der Montage nicht mittig hinter dem Terminal befindet. Die Halterung muss 2 cm weiter nach rechts montiert werden, als sich das Terminal später an der Wand befinden soll. Die Markierungen **(G)** auf der Wandhalterung zeigen die Mitte des Terminals nach der Befestigung (s. Abbildung 2+3).



Stellen Sie sicher, dass an der ausgewählten Position in der Wand keine Leitungen verlaufen!

5.1 Montage mit Wandhalterung

Um das Terminal mithilfe der Wandhalterung an einer Wand zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie einen geeigneten Montageort an der Wand in der Nähe eines PoE-Netzwerkanschlusses oder eines Netzwerkan schlusses und einer Steckdose aus.

- Zeichnen Sie vier Bohrlöcher in einem waagerechten Abstand von 70 mm und einem senkrechten Abstand von 40 mm mit einem Stift an der Wand an (s. Abbildung 2). Die Wandhalterung kann in diesem Schritt als Schablone dienen.
- Bohren Sie die vorgezeichneten Löcher mit einem geeigneten Bohrer von 5 mm Durchmesser.
- Stecken Sie die Dübel (5 mm) in die Bohrlöcher (s. Abbildung 2).
- Befestigen Sie die Wandhalterung durch Eindrehen der vier Schrauben (3,0 x 30 mm) (s. Abbildung 2).
- Drehen Sie vier Montageschrauben (M4 x 10 mm) in die Löcher am Terminal ein und lassen Sie sie ca. 2,5 mm herausstehen (nach VESA-Norm) (s. Abbildung 3).
- Hängen Sie das Gerät mit den herausstehenden Schraubenköpfen in die Wandhalterung ein.
- Drehen Sie eine zusätzliche Sicherungsschraube **(F)** (M4 x 10 mm) ein, damit sich das Terminal nicht aus der Wandhalterung herausnehmen lässt (s. Abbildung 3).

5.2 Schraubmontage

Um das Terminal mithilfe der mitgelieferten Schrauben und Dübel an einer Wand zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie einen geeigneten Montageort an der Wand in der Nähe eines PoE-Netzwerkanschlusses oder eines Netzwerkanschlusses und einer Steckdose aus.
- Zeichnen Sie zwei Bohrlöcher für die Halterungen **(H)** in einem Abstand von 140 mm mit einem Stift an der Wand an (s. Abbildung 4).
- Bohren Sie die vorgezeichneten Löcher mit einem geeigneten Bohrer von 5 mm Durchmesser.
- Stecken Sie die Dübel (5 mm) in die Bohrlöcher (s. Abbildung 4).
- Drehen Sie die Schrauben (3,0 x 30 mm) so in die Dübel ein, dass sie ca. 2,5 mm aus der Wand herausstehen (s. Abbildung 4).

- Hängen Sie das Gerät mit den rückseitigen Halterungen **(H)** hinter die Schraubenköpfe ein.

5.3 Montage auf einer Unterputzdose



Hinweis! Installation nur durch Personen mit einschlägigen elektrotechnischen Kenntnissen und Erfahrungen!*

Durch eine unsachgemäße Installation gefährden Sie

- Ihr eigenes Leben;
- das Leben der Nutzer der elektrischen Anlage.

Mit einer unsachgemäßen Installation riskieren Sie schwere Sachschäden, z. B. durch Brand. Es droht für Sie die persönliche Haftung bei Personen- und Sachschäden.

Wenden Sie sich an einen Elektroinstallateur!

*Erforderliche Fachkenntnisse für die Installation:

Für die Installation sind insbesondere folgende Fachkenntnisse erforderlich:

- Die anzuwendenden „5 Sicherheitsregeln“: Freischalten; gegen Wiedereinschalten sichern; Spannungsfreiheit feststellen; Erden und Kurzschließen; benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken;
- Auswahl des geeigneten Werkzeuges, der Messgeräte und ggf. der persönlichen Schutzausrüstung;
- Auswertung der Messergebnisse;
- Auswahl des Elektro-Installationsmaterials zur Sicherstellung der Abschaltbedingungen;
- IP-Schutzarten;
- Einbau des Elektroinstallationsmaterials;
- Art des Versorgungsnetzes (TN-System, IT-System, TT-System) und die daraus folgenden Anschlussbedingungen (klassische Nullung, Schutzerdung, erforderliche Zusatzmaßnahmen etc.).

Sie können das Terminal mithilfe der Wandhalterung auf einer Unterputzdose montieren. Gehen Sie dafür wie folgt vor:

- Befestigen Sie die Wandhalterung mit den mitgelieferten Schrauben (3,2 x 15 mm oder 3,2 x 25 mm) auf der Unterputzdose (s.

Abbildung 5).

- Drehen Sie vier Montageschrauben (M4 x 10 mm) in die Löcher am Terminal ein und lassen Sie sie ca. 2,5 mm herausstehen (nach VESA-Norm) (s. Abbildung 3).
- Hängen Sie das Gerät mit den herausstehenden Schraubenköpfen in die Wandhalterung ein.
- Drehen Sie eine zusätzliche Sicherungsschraube **(F)** (M4 x 10 mm) ein, damit sich das Terminal nicht aus der Wandhalterung herausnehmen lässt (s. Abbildung 3).

6 Inbetriebnahme



Für die Inbetriebnahme des Terminals muss eine aktive Verbindung zur Timemaster Software vorhanden sein. Nach erfolgreicher Inbetriebnahme und Konfiguration sollte diese Verbindung i.d.R. bestehen bleiben, gestattet jedoch kurzzeitige Unterbrechungen.

Nach der Montage können Sie das Terminal in Betrieb nehmen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Verbinden Sie das Terminal über den Netzwerkanschluss **(C)** und das mitgelieferte Netzwerkkabel mit Ihrem Netzwerk (s. Abbildung 6).
- Versorgen Sie das Terminal über die Schnittstelle **(E)** und das beiliegende Steckernetzteil mit Strom (s. Abbildung 6). (Dieser Schritt kann entfallen, wenn Sie über einen PoE-fähigen Netzwerkanschluss verfügen.)

Nach etwa 30 s sind die ersten Informationen auf dem Display zu sehen. Nach weiteren 20 s ist das Terminal vollständig hochgefahren und Sie können mit der Konfiguration und Bedienung beginnen.



Informationen zur Konfiguration und Bedienung entnehmen Sie bitte der ausführlichen Betriebsanleitung für das Terminal plus7.

7 Recovery System

Das Rettungssystem (Recovery System) wird nur benötigt, wenn die Software des Terminals beschädigt wurde. Dies kann bspw. auftreten, wenn während eines Software-Updates die Stromversorgung unterbrochen wurde. Wird über das Display signalisiert, dass das Betriebssystem des Terminals nicht mehr gestartet werden kann, muss ein Software-Update über das Rettungssystem durchgeführt werden.

Um das Rettungssystem zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

- Ziehen Sie das Netzteilkabel (**E**) bzw. im PoE-Betrieb das Netzkabel des Terminals ab, um die Stromversorgung zu unterbrechen. Warten Sie 5 s.
- Halten Sie die Resettaste (**I**) für mind. 25 s gedrückt (s. Abbildung 7), während Sie die Stromversorgung wiederherstellen.
- Lassen Sie die Resettaste wieder los.

Das Terminal startet jetzt das Recovery System. Über die Eingabe der IP-Adresse Ihres Terminals im Webbrowser gelangen Sie auf die Startseite des Recovery Systems. Dort können Sie z. B. ein Update durchführen oder die Werkseinstellungen wiederherstellen.

8 Wartung und Reinigung



Das Gerät ist wartungsfrei. Überlassen Sie eine Wartung oder Reparatur einer Fachkraft.

Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch. Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel, das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung können dadurch angegriffen werden.

9 Technische Daten

| | |
|--------------------------|----------------------------------|
| Geräte-Kurzbezeichnung: | TMPlus7 |
| Versorgungsspannung: | 5,5 VDC (SELV) or PoE |
| Versorgungsspannung | |
| Steckernetzteil: | 100 bis 240 VAC, 50/60 Hz, 0,5 A |
| Ausgangsspannung | |
| Steckernetzteil: | 5,5 VDC, 2500 mA |
| Max. Leistungsaufnahme: | 12 W |
| Schutzklasse: | III (Schutzkleinspannung) |
| Verschmutzungsgrad: | 2 |
| Schutzart: | IP20 |
| Umgebungstemperatur: | 5 bis 35 °C |
| Abmessungen (B x H x T): | 188 x 157 x 32 mm |
| Gewicht: | 570 g |
| USB: | 2x USB Host-Port |
| Netzwerk: | 10/100 Mbit/s, Auto-MDIX |

RFID-Leser – 13,56 MHz

| | |
|---------------------------|--|
| Interne Bezeichnung: | RFID13-MOD |
| Sender Klasse: | Class 1 |
| Empfänger Kategorie: | III |
| Sende-/Empfangs-Frequenz: | |
| - Träger: | 13,56 MHz |
| - Toleranz: | max. ±15 ppm |
| - Drift: | max. ±15 ppm |
| - Stabilisierung: | Quarz |
| - Sub-Träger: | 847 kHz |
| Modulation: | |
| - Art | ASK |
| - Datenübertragungsrate: | 106 kbit/s |
| Antennentyp: | Loop, integriert (A = 0,00129 m ²) |

RFID-Leser – 125 kHz

| | |
|---------------------------|--|
| Interne Bezeichnung: | RFID125-MOD |
| Sender Klasse: | Class 1 |
| Empfänger Category: | III |
| Sende-/Empfangs-Frequenz: | |
| - Träger: | 125 kHz |
| - Toleranz: | max. ±650 kHz |
| - Drift: | max. 1 % |
| - Stabilisierung: | RC Schwingkreis |
| Modulation: | |
| - Art | ASK |
| - Datenübertragungsrate: | 2 kbit/s |
| Antennentyp: | Loop, integriert (A = 0,001 m ²) |

Technische Änderungen vorbehalten.

Entsorgungshinweis



Gerät nicht im Hausmüll entsorgen! Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen.

Konformitätshinweis



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.



Bei technischen Fragen zum Gerät wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Hiermit erklärt die eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Deutschland, dass der Funkanlagentyp **Timemaster** TMPlus7-b/TMPlus7-b-n/TMPlus7-w/TMPlus7-w-n der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.timemaster.de.